

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Unterrhein-Kreis. 1810-1855 1819

30 (13.4.1819)

Annzeigebblatt

für den Neckar-, und Main-, und Tauberkreis.

No. 30.

Dienstag den 13. April

1819.

Bekanntmachungen.

Die strenge Aufrechthaltung des Postgeheimnisses betr.

1) Carlsruhe. Um jede Veranlassung zu einem Mißtrauen gegen die gewissenhafte Beobachtung des Postgeheimnisses, den ersten Grundsatz des großherzogl. Post-Institutes, zu beseitigen, wird das korrespondirende Publikum hiemit aufgefordert, im Falle Briefe offen, verlegt, oder sonst auf irgend eine Art in verdächtigem Zustand befindlich, durch die Post abgeliefert werden sollten, dem dieselben übergebenden Postbeamten oder Briefträger sogleich bei der Abgabe hierüber die nöthige Bemerkung zu machen, damit die geeigneten Nachforschungen ungesäumt eingeleitet werden können. Sollte von dem betreffenden Postamte aber keine befriedigende Auskunft erteilt werden, so hat man sich deshalb unmittelbar an unterzeichnete Stelle zu wenden. Carlsruhe den 5ten April 1819.

Großherzogl. Oberpost-Direktion.

Fehr. v. Fahnenberg.

Vdt. Fieß.

1) Wertheim. Unterm 29ten d. M. Mittags zwischen 11 und 12 Uhr kam ein Pursche auf das Bureau des 2ten Landamts Wertheim, gab sich für einen Handlungsdieners aus, und bath, da er gegenwärtig auf keine Art unterkommen könne, um Beschäftigung mit Schreibereien. Dieser Pursche entwendete von dem Sigillstock, in dessen Nähe er während seines Vortrags stand, unbemerkt das Amtsigill, und setzte sich damit auf flüchtigen Fuß. Dessen Beschreibung mit seiner noch bei sich gehaltenen Gesellschaft folgt unten, und es war der zweite beschriebene, dessen Namen unbekannt ist.

Das Sigill ist ein kleines Schlusssigill von Eisen, etwa 5 Zoll lang, enthält in der Mitte das großherzogl. Wappen, auf beiden Seiten des Wappens ist H. L. A. (zweites Landamt) und unten Wertheim eingravirt. Dasselbe ist besonders dadurch kenntlich, daß oberhalb ein Knopf von Eisen sehr unmusterhaft angeschweisert ist.

Wir ersuchen alle resp. Behörden, auf diese Pursche und das entwendete Sigill genau forschen zu lassen, im Falle der Entdeckung uns davon benachrichtigen, und sonst zur Auskundschaftung das geeignete Verfahren zu wollen.

Personbeschreibung. Der eine Pursche von dieser Gesellschaft war von großer Statur, heißt angeblich Caspar Barthel, trägt ein zerrissenes bräunliches Kamisol, weiße leinene zerrissene lange Hosen, einen runden Hut, zerrissene schlechte Stiefel, und ist etwas hinkend.

Der andere war ebenfalls von großer Statur, und trug ein grünliches altes Kamisol, eine gelb und weißstreifige Weste, graue lange tüchene Hosen, Bändelschuhe, und eine russische Kappe mit einem Wachstuch.

Das Weißbild, das bei ihnen war, trägt ein rothes Jäckchen, eine blaue Schürze, ein roth baumwollenes Tuch um den Kopf, und es ist die Schürze so breit, daß man kaum den Rock wahrnehmen kann. Diese Gesellschaft giebt sich für Messfremde aus. Wertheim den 30ten März 1819.

Großherzogl. 2tes Landamt.

Serger.

Vdt. Hefel.

1) Eberbach. Georg Adam Schäfer von Mülwen, welcher vor beiläufig 30 Jahren heimlich sich entfernt hat, und dessen Aufenthaltsort dahier ganz unbekannt ist, wird

aufgefordert, können 3 Monaten sich hier zu stellen, und zu verantworten, widrigenfalls gegen ihn nach der Landesconstitution wider ausgetretene Unterthanen wird verfahren werden. Eberbach den 31ten März 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.
Beck.

3) Walldürn. Joh. Michel Heidel von Neusäß welcher sich auf die Vorladung vom 17ten November 1817 nicht gemeldet hat, wird hiedurch für verschollen erklärt, und soll nunmehr dessen Vermögen seinen gesetzlichen Erben gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz übergeben werden. Walldürn den 17ten März 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.
Wolff. Vdt. Thiry.

3) Walldürn. Der gewesene Soldat Joseph Marget von Waldstätten, welcher sich auf die Vorladung vom 9ten Jänner 1818 nicht gemeldet hat, ist durch amtlichen Beschluß vom heutigen für verschollen erklärt worden, welches mit dem Anhange bekannt gemacht wird, daß nunmehr dessen Vermögen seinen gesetzlichen Erben gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz übergeben werden soll. Walldürn den 17ten März 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.
Wolff. Vdt. Thiry.

Untergerichtliche Aufforderungen
und Kundmachungen.

Schulden ; Liquidationen.

Hierdurch werden alle diejenige, welche an folgende Personen Forderungen haben, unter dem Rechtsnachtheile, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidation derselben vorgeladen:

Aus dem Großherzoglichen Amte
Weinheim

1) zu Laudenbach, an die Dietrich Schusterische Wittib, auf Donnerstag den 6. Mai d. J. vor dem großherzogl. Amte zu Weinheim.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte
Eberbach

1) zu Oberferdinandsdorf, an den

in Concurs erkannten Adam Mairner, auf Freitag den 28ten Mai l. J. vor großherzogl. Amtsrevisorat zu Eberbach.

Aus dem Großherzoglichen Amte
Walldürn

1) zu Höpplingen, an den in Concurs erkannten Thomas Sauer, auf Mittwoch den 12ten Mai d. J. früh 8 Uhr, vor großherzogl. Amte zu Walldürn.

Aus dem Großherzoglichen Amte
Walldürn

1) zu Waldstätten, an den in Concurs erkannten Joseph Baumann, auf Dienstag den 11ten Mai d. J. früh 8 Uhr vor großherzogl. Amte zu Walldürn.

Aus dem Großherzoglichen Amte
Ladenburg

1) zu Sandhofen, an die in Concurs erkannte Ernst Krämers Wittib, auf Mittwoch den 19ten Mai l. J. früh 9 Uhr, vor großherzogl. Amtsrevisorate zu Ladenburg.

Aus dem Großherzogl. 2. Landamte
Wertheim

1) zu Reicholzheim, an den im ersten Grade als mundtobt erklärten ledigen Joh. Adam Kuhn, auf Dienstag den 25ten Mai l. J. Morgens 8 Uhr, vor großherzogl. Amtsrevisorate zu Wertheim.

Aus dem Großherzoglichen Amte
Walldürn

2) zu Walldürn, an den in Concurs erkannten Joh. Hemlein d. j. auf Montag den 10. Mai d. J. früh 8 Uhr, vor dem großh. Amte dahier.

Aus dem Großherzoglichen Amte
Walldürn

* 2) zu Schweinberg, an den in Concurs erkannten Bernh. Göbes, auf Mittwoch den 5. Mai d. J. früh 8 Uhr, vor dem großh. Amte dahier.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte
Osterburken

2) zu Felgenthal, an den in Concurs verfallenen Pächter Simon Götz, auf Dienstag den 1ten Juni d. J. Vormittags 9 Uhr, vor dem großherzogl. Amtsrevisorate zu Osterburken.

1) Mannheim. Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde an den Nachlaß des am 2ten Febr. d. J. im lebigen Stande dahier verlebten hiesigen Br. u. Handelsmann Wilhelm Seidling einen Anspruch zu machen haben, werden aufgefordert, den 10ten k. M. Mai, Vormittags 10 Uhr bei unterzeichneter Stelle entweder selbst oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, um ihre Ansprüche geltend zu machen, in dem nach Umlauf dieser Frist die Masse ohne weiters vertheilt, und ausgeliefert werden wird. Mannheim den 2ten April 1819.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Leers.

3) Stein. Gegen den verstorbenen Hrn. Oberamtmann Gold von hier hat das hochpreisl. Hofgericht des Mittelrheins unterm 26ten v. M. den Santsprozeß erkannt, und das unterzeichnete Amt zu dessen Instruirung beauftragt. — Wir fordern daher alle diejenigen, welche eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, auf, solche Montag den 19. April d. J. früh 8 Uhr, vor dem dazu beauftragten Theilungs-Commissarius in Jöhlingen, auf dem Rathhause in Stein, unter Vorlegung der Beweis-Urkunden bei Strafe des Ausschusses zu liquidiren, und wegen eines von der Frau Wittib vorgeschlagen werdenden Nachlaß-Vergleichs Erklärung abzugeben. Stein d. 16. März 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.

Authenrieth.

Versteigerungen.

2) Karlsruhe. Die Lieferung des Brennholzbedarfs für die Garnison dahier, vom 1ten Mai d. J. bis zum 1ekten April 1820 soll Mittwoch den 14ten d. M., Morgens 9 Uhr auf diesseitiger Kanzlei öffentlich versteigert, und bei einem annehmbaren Gebot an den Wenigstnehmenden begeben werden, wozu alle diejenigen, welche geneigt sind, diese Lieferung zu übernehmen, mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Bedingungen, unter welchen diese Lieferung statt haben soll, bis dahin und bei der Versteigerung selbst dahier eingesehen werden können. Karlsruhe den 2ten April 1819.

Großh. bad. Kriegsministerium.
v. Schäfer.

2) Bruchsal. Für die Garnison zu Bruchsal, welche in 4 Eskadren des großh. 2ten Dragoner-Regiments besteht, wird die vom 1. Mai d. J. anfangende Lieferung des Brods und der Fourage auf drei oder sechs Monate, Dienstag den 13. April, Vormittags 10 Uhr im Bureau der Domantial-Verwaltung dahier öffentlich versteigert, zu welcher Verhandlung die Steiglustigen hiermit eingeladen werden. Bruchsal den 30ten März 1819.

Großherzogl. Domantial-Verwaltung.
Gold.

1) Bretten. Die Erbsinteressenten des verlebten hiesigen Br. u. Gerbermeisters Salomon Simon sind gesonnen, das unten beschriebene zur Masse gehörige Gerbhäus, nebst Zubehörden, dahier in der sogenannten Saadgasse gelegen, der Erbvertheilung willen entweder auf mehrjährigen Zeitbestand zu verleihen oder zu Eigenthum abzugeben.

Zur Vornahme der Versteigerung in ein und anderer Art hat man den 6ten Mai, Nachmittags 1 Uhr in der Behausung selbst festgesetzt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der Verkaufsgegenstand sowohl, als die Bedingungen, bei großherzogl. Amtsrevisorate dahier inzwischen eingesehen werden können.

Beschreibung. Eine große ganz gut unterhaltene zweistöckige Behausung, woran der untere Stock von Stein, nebst 14 Ruthen Garten beim Hause, vornen der Lohplatz und Gruben, hinten die Stadtmauer, worinnen nebst allen Bequemlichkeiten zum Wohnen im obern Stock, eine große Zurichstube und geräumiger Kindenplatz, sodann im untern Stock ein geräumiger gewölbter Keller, eine sehr geräumige Werkstätt, worinnen 2 große und 2 kleine Weichkästen, 2 Kalchen, 9 Farben, 2 Sauergruben, 11 Gruben auf dem Lohplatz. Bretten den 21ten März 1819.

Großherzogl. Amtsrevisorat.
Hoffmann.

1) Mannheim. Das Lit. O 4. No. 9. gelegene, zum Fasanen Garten genannte Haus der Wittib Schmitt, worauf 250 fl. geboten sind, wird den 1ten Juni, Nach-

mittags 3 Uhr auf dem Amthause wiederholt versteigert, und ohne Vorbehalt zugeschlagen. Mannheim den 30ten März 1819.

Großherzogl. Amtsrevisorat
Leers.

1) Mannheim. Das in Lit. P 4. No. 15. gelegene Haus der Spengler Leonhard Grafischen Eheleute, auf welches 1600 fl. gebethen sind, wird den 30ten d. Nachmittags 3 Uhr auf dem Amthause versteigert und ohne Vorbehalt zugeschlagen. Mannheim den 3ten April 1819.

Großherzogl. Amtsrevisorat.
Leers.

2) Mannheim. Die zur Masse des verlebten Hrn. Grafen Georg v. Alt-Leiningen-Westerburg gehörige Liegenschaften, nämlich: das Wohnhaus nebst Scheuer und beiden Gärten rechts und links an der Schwetinger Chaussee dahier liegend, werden den 26ten d. Nachmittags 3 Uhr, auf dahiesigem Amthause im Ganzen versteigert. Mannheim den 5ten April 1819.

Großherzogl. Amtsrevisorat.
Leers.

2) Waghäusel. Montag den 19ten k. M. April, Vormittags 10 Uhr, wird in Rheinhausen im Gasthause zum Engel das herrschaftl. große und kleine Rheinfahrt zu Rheinhausen in öffentlicher Steigerung vorbehaltlich hoher Kreisdirektorial-Genehmigung in einen 6jährigen Pacht begeben werden, wozu die Liebhaber mit dem Anhang hiermit eingeladen werden, daß sich Auswärtige über ihre Cautionsfähigkeit auszuweisen haben. Waghäusel d. 29 März 1819.

Großherzogl. Domonial-Verwaltung.
Hund.

3) Spechbach. Der hiesige Bürger Georg Schramm ist willens, seine eigenthümliche Ziegelhütte, sammt Wohnung, Scheuer und Garten, auch Leimengruben und besondern Steinbruch den 23. April versteigern zu lassen. Die nähern Bedingnisse können täglich hier bei dem Gerichte eingesehen werden. Spechbach den 22. März 1819.

Herbold, Vogt.

Bauer, Gerichtschreiber.

Montag den 3. Mai, Nachmittags 3 Uhr. werden in Mannheim im Hause Lit. M 5. No. 5 $\frac{1}{2}$. folgende sehr gute Weine in ganzen Stücken, oder auch in halben, und Dhmweise versteigert werden:

3 Stück 1802er Riersteiner,
1 " 1807er ditto
1 " 1810er ditto
6 " 1811er Herrheimer, zur Riesling. — Vormittags von 11 bis 12 Uhr wird man vor den Fässern die Proben reichen.

2) Porsch. Den 14ten d. M. Vormittags um 9 Uhr, sollen auf dem Neuschloß bei Lampertheim in der Wildbahn
20 Stämme starkes eichen Bau-Werk u. Nutzholz
77 " " tannen ditto ditto
4 " " buchen Werk u. Nutzholz
7 " " linden ditto ditto
14 Stämmchen geringes buchen Werk- und Nutzholz;

Dann den 15ten allda Morgens um 9 Uhr:
130 $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes Scheitholz,
23 " " Oberholz,
21 $\frac{1}{2}$ " " Stockholz,
8325 Stück " Wellen,
142 $\frac{1}{2}$ Klafter eichenes Scheitholz,
49 $\frac{1}{2}$ " " Oberholz,
45 $\frac{1}{2}$ " " Stockholz,
4862 Stück " Wellen,
15 $\frac{1}{2}$ Klafter Linden Scheitholz,
3 $\frac{1}{2}$ " " Oberholz,
2 $\frac{1}{2}$ " " Stockholz,
800 Stück " Wellen,
335 Klafter tannenes Scheitholz,
79 $\frac{1}{2}$ " " Oberholz,
8625 Stück " Wellen, und
324 Kienstöcke, öffentlich versteigert werden. Porsch den 5. April 1819.

Großh. hess. Forst-Inspection allda.
Kreuter.

Die n s t a c h r i c t e n .

Seine Königl. Heheit haben sich gnädigst bewegen gefunden, die erledigte Pfarrei Weiler, Dekanats Hornberg im Donaukreis, dem bisherigen Diakonats-Wifar Theobald Fischer zu Hornberg zu übertragen.